

16. Flussrenaturierung Kleine Elster

<p>Reaktivierung von Altgewässern</p> <p>Nach Flussbegradigungen und anschließender landwirtschaftlicher Nutzung konnten im Südwesten Brandenburgs zwischen 2005 und 2008 sechs weitgehend verschüttete historische Flussschleifen der Kleinen Elster geöffnet und wieder an den Flusslauf angebunden werden. Die Laufverlängerung führt zu längerer Verweildauer des Wassers im betroffenen Flussabschnitt und zur umfassenden Verbesserung des Fließgewässerzustandes. Insbesondere in den vom Braunkohleabbau beeinträchtigten Tieflandsregionen Deutschlands ist die Maßnahme in diesem Umfang bedeutend.</p>		 
Lage	Deutschland, Brandenburg, Landkreis Elbe-Elster, betroffene Kommunen: Doberlug-Kirchhain, Bad Liebenwerda, Uebigau-Wahrenbrück, Amt Elsterland	
Gewässer	Kleine Elster, Fluss-km 2,5-18,5	
Schutzstatus	Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft	
Umsetzungsstand	Bestand, Vorarbeiten ab 2005, Bauzeit 2007-2008, Fortsetzung ist geplant ab 2011	
Gebietsgröße	ca. 16 km Flusslänge, Neuschaffung von insgesamt ca. 2,5 km langen Flussschleifen	
Gewässertyp	LAWA-Typ: „Sandgeprägter Tieflandfluss“	
Abflussdaten	MNQ: 0,327 m ³ /s MQ: 2,00 m ³ /s MHQ: 9,80 m ³ /s (am Pegel Schadewitz, Zeitreihe: 1956-2005)	

Informationsquellen (für diese Recherche)

- [Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft](http://www.naturpark-nlh.de/index.php?id=45)
URL: www.naturpark-nlh.de/index.php?id=45 (12.05.2011)
- persönliche Mitteilung Eva Sieper-Ebsen (Stiftung NaturschutzFonds Brandenburg), Birgit Groth (Flächenagentur Brandenburg) und Eckhart Lehmann (WTU GmbH Bad Liebenwerda)